

1. April 1937

0  
K 51

Frau Ida Schaefer-Krause, Bildhauerin, Mitschellenstrasse 77

Zürich 2

Sehr verehrte Frau,

Herr Righini hat uns Ihren an ihn gerichteten Brief vom 26. März 1937 übergeben, in welchem Sie den Wunsch aussprechen, dass im Jahr 1938 im Zürcher Kunsthaus eine Gesamtausstellung der Sektion Zürich der Schweizerischen Malerinnen und Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen vorgesehen werde. Wir bestätigen Ihnen hiemit den Empfang des Schreibens zur Behandlung in der nächsten Sitzung der Ausstellungskommission der Zürcher Kunstgesellschaft.

Was Ihre in dem gleichen Brief an Herrn Righini enthaltene Beschwerde wegen Nichtbehandlung Ihrer Anregung auf Vermehrung der Sitzgelegenheiten in den Ausstellungssälen betrifft, so verdächtigen Sie mich zu Unrecht. Die beiliegende Abschrift aus dem Protokoll der Ausstellungskommissionssitzung vom 12. Januar 1937 genügt wohl zu meiner Rechtfertigung. Ich bedaure, dass Sie nicht in der Sitzung vom 15. Februar mit einem Wort nach dem Stand der Angelegenheit sich erkundigt haben, das Protokoll hätte Ihnen damals schon Aufklärung geben können. Die Frage ist überhaupt vielmehr eine Angelegenheit der Ausstellungskommission als des Direktors, das heisst des Verhältnisses der Bildgrössen und Bildanordnung zur Möglichkeit, die Bilder von einem Stuhl aus richtig zu sehen und der Gefahr der Beeinträchtigung der Bildhängung und - Wirkung durch